

INHALT

1	Einführung	13
1.1	Einleitung	13
1.2	Die Wirkung der Buchautorin Astrid Lindgren weltweit und in Deutschland	15

I GRUNDLAGEN

1	Astrid Lindgren – die Grundlagen ihres Denkens in der Moderne	21
1.1	Jean-Jacques Rousseau	21
1.2	Ellen Key	23
1.3	Bertrand Russell	27
1.4	Selma Lagerlöf	30
1.5	Resümee	32
2	Die Kinder bei Astrid Lindgren	34
2.1	Kinder als Hoffnungsträger für eine friedliche Welt – Niemals Gewalt Rede anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1978	34
2.2	Kinder als Philosophen/Philosophinnen	35
2.3	Kinder als Theologen/Theologinnen	38
2.4	Das Recht der Kinder auf Religion	40
2.5	Kinder als Leser/Leserinnen von Märchen und Legenden – Kinder brauchen Märchen	41
2.6	Resümee	42
3	Astrid Lindgrens Biographie und das Thema »Sterben und Tod«	44
3.1	Astrid Lindgrens Elternhaus und Kindheit	44
3.2	Das Entschwinden der Geborgenheit der Kindheit	47
3.3	Der melancholische Einschnitt im Leben von Astrid Lindgren	50
3.4	Resümee	54

8 INHALT

4 Der Agnostizismus Astrid Lindgrens	56
4.1 Die lebensgeschichtlichen Wandlungen Astrid Lindgrens	
in ihrer Einstellung zur Gottesfrage	56
4.2 Versuch einer theologischen Standortbestimmung der	
religiösen Haltung Astrid Lindgrens	62
4.3 Resümee	64

II HERMENEUTIK

1 Theologische Deutungen	71
1.1 Joseph Rabl (1980)	71
1.2 Anneliese Werner/Hermann Deuser (1982)	73
1.3 Karin Bierhals/Dorthe Huber (1994)	77
1.4 Siegfried Schröer (2001)	80
1.5 Thomas Vogel (1990/2000er Jahre)	83
1.6 Albert Wieblitz (2005)	84
1.7 Werner Thissen (2008)	91
1.8 Ina Praetorius (2008)	92
1.9 Anja Ballis (2009)	93
1.10 Jürgen Heumann (2010)	97
1.11 Gabriele Cramer (2011)	98
1.12 Thomas Nauerth (2011)	99
1.13 Rainer Merkel (2013)	100
2 Hermeneutische Ansätze: Theologie und Literatur	103
2.1 Paul Tillich - Die Methode der Korrelation	103
2.2 Georg Langenhorst und die Gewinndimensionen	
literarischer Texte	105
2.3 Dorothee Sölle - Die Hermeneutik der Realisation	106
2.4 Karl-Josef Kuschel und der Begriff der	
»christophorischen Literatur«	108
3 Schematische Übersicht der dargestellten	
Astrid Lindgren-Deutungen	112
4 Vivi Edströms Deutung von Astrid Lindgren-Geschichten	
als Legenden	113

5	Bettina Hurrelmann und ihre Interpretation der »Kinderunglücksgeschichten« bei Astrid Lindgren als »Mutmachgeschichten«	115
6	Resümee	117

III »STERBEN UND TOD« IN DEN BÜCHERN UND GESCHICHTEN ASTRID LINDGRENS

1	Britt-Mari (1944).....	125
2	Pippi Langstrumpf (1945 - 1948) (Pippi Langstrumpf, Pippi Langstrumpf geht an Bord, Pippi in Taka-Tuka-Land)	128
3	Kerstin und Ich (1945).....	135
4	Kalle Blomquist - Meisterdetektiv (1946)	137
5	Nein, ich will noch nicht ins Bett (1947)	139
6	Die Kinder aus Bullerbü (1947 - 1952) (Wir Kinder aus Bullerbü; Mehr von uns Kindern aus Bullerbü; Immer Lustig in Bullerbü)	140
7	Im Wald sind keine Räuber (1949) (Nils Karlsson-Däumling; Peter und Petra; Allerliebste Schwester; Im Land der Dämmerung; Die Prinzessin, die nicht spielen wollte; Kuckuck Lustig; Die Puppe Mirabell; Die Elfe mit dem Taschentuch; Im Wald sind keine Räuber)	145
8	Pippi im Park (1949).	151
9	Sammelaugust und andere Kinder (1950) (Sammelaugust; Polly hilft der Großmutter; Ein småländischer Stierkämpfer; Etwas Lebendiges für den lahmen Peter; Wer springt am höchsten?; Große Schwester, kleiner Bruder; Pelle zieht aus; Unterm Kirschbaum; Märit; Gute Nacht, Herr Landstreicher)	152
10	Kati in Amerika (1950).	157
11	Kalle Blomquist lebt gefährlich (1951).	160
12	Ich will in die Schule gehen (1951).	162
13	Kati in Italien (1952)	162
14	Kati in Paris (1953).	167
15	Kalle Blomquist, Eva-Lotta und Rasmus (1953).	173

10 INHALT

16	Mio, mein Mio (1954)	176
17	Ich will auch Geschwister haben (1954).	189
18	Lillebror und Karlsson vom Dach (1955)	190
19	Rasmus und der Landstreicher (1956)	193
20	Noriko-San (1956)	197
21	Rasmus, Pontus und der Schwertschlucker (1957)	198
22	Sia wohnt am Kilimandscharo (1958)	203
23	Die Kinder aus der Krachmacherstraße (1958)	204
24	Klingt meine Linde (Märchensammlung, 1959) (Sonnenau; Die Schafe auf Kapela; Klingt meine Linde; Junker Nils von Eka)	207
25	Lasse von Dalarna (1960)	216
26	Madita (1960)	217
27	Lilibet, das Zirkuskind (1960)	221
28	Tomte Tummetott (1960)	222
29	Lotta zieht um (1961)	223
30	Weihnachten im Stall (1961)	224
31	Karlsson fliegt wieder (1962)	225
32	Weihnachten in Bullerbü (1962)	228
33	Marko in Jugoslawien (1962)	229
34	Michel in der Suppenschüssel (1963)	230
35	Japi wohnt in Holland (1963)	232
36	Ferien auf Saltkrokan (1964)	233
37	Lustiges Bullerbü (1965)	237
38	Tomte und der Fuchs (1965)	238
39	Randi aus Norwegen (1965)	239
40	Michel muss mehr Männchen machen (1966)	240
41	Kindertag in Bullerbü (1966)	242
42	Wanthai aus Thailand (1966)	242
43	Als der Bäckhultbauer in die Stadt fuhr (1967)	244
44	Jule und die Seeräuber (1967)	246
45	Matti aus Finnland (1968)	247
46	Der beste Karlsson der Welt (1968)	248
47	Michel bringt die Welt in Ordnung (1970)	250
48	Na klar, Lotta kann Rad fahren (1971)	254
49	Pippi außer Rand und Band (1971)	255
50	Wenn ich Gott wäre (Anfang 70er Jahre)	257
51	Die Brüder Löwenherz (1973)	260

52	Das Entschwundene Land (1975) (Das Entschwundene Land; Es begann in Kristins Küche; Das grenzenloseste aller Abenteuer, Kleines Zwiegespräch mit einem künftigen Kinderbuchautor; Wo kommen nur die Einfälle her)	280
53	Pomperipossa in Monomanien (1976)	283
54	Madita und Pims (1976)	284
55	Lotta kann fast alles (1977)	287
56	Niemals Gewalt (1978)	288
57	Pippi plündert den Weihnachtsbaum (1979)	289
58	De olle Galle (1980)	290
59	Ronja Räubertochter (1981)	291
60	Guck mal, Madita, es schneit (1983)	295
61	Als Klein-Ida auch mal Unfug machen wollte (1984)	297
62	Der Drache mit den roten Augen (1985)	298
63	Michels Unfug Nr. 325 (1985)	299
64	Der Räuber Assar Bubbla oder Um ein Haar hätte es kein Buch über Pippi Langstrumpf gegeben (1986)	300
65	Rupp Rüpel, das grausige Gespenst aus Småland (1987)	301
66	Mein Småland (1988)	303
67	Meine Kuh will auch Spaß haben (1990)	304
68	Natürlich ist Lotta ein fröhliches Kind (1990)	307
69	Ein Weihnachtsabend in Småland (1992)	308
70	Resümee	311

IV REZEPTION DURCH KINDER UND JUGENDLICHE – ZWEI PRAXISPROJEKTE MIT IHREN AUSWERTUNGEN

1	Kinder im 3. Schuljahr der Grundschule (KU3) und das Märchen »Sonnenau«	317
1.1	Resümee	332
2	Die Konfirmanden/Konfirmandinnen und das Buch »Die Brüder Löwenherz«	333
2.1	Resümee	343

12 INHALT

V ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

1	Der praktisch-theologische Ertrag	347
2	Ausblick	351
 Literaturverzeichnis		353